



GEMEINDEAMT PENNEWANG

VERLAUTBARUNG

- Inhalt:**
1. Vermietung von Gemeindewohnungen
 2. Tierzuchtförderung 2011
 3. Pennewanger Sommertracht – Nähkurs
 4. Gesunde Gemeinde – Vortrag das Herz isst mit
 5. Blutspendeaktion
 6. Erste-Hilfe-Kurs
 7. Stellenausschreibung der Firma Schlüsselbauer
 8. Sprechtag der Oö. Patienten- und Pflegevertretung
 9. Der Bezirksabfallverband informiert: Landwirtschaftsfoliensammlung
 10. Förderaktion Holzheizung 2011
 11. Richtig heizen mit Holz
 12. Der Zivilschutzverband informiert: Mach dich sichtbar

VERMIETUNG VON GEMEINDEWOHNUNGEN

Zwei der im Mehrzweckgebäude Pennewang 22 im Obergeschoß befindlichen Wohnungen werden zur Vermietung ausgeschrieben. Es handelt sich hier um nachstehende Wohnungen:

Wohnung WEST – derzeit Wohnung Hofstätter Martin und Petra:

Die Wohnung wäre vorbehaltlich notwendiger Sanierungsmaßnahmen ab 1.11.2011 zu beziehen.

Wohnung bestehend aus: Vorzimmer, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad, WC

Fläche: 68 m²

Zusätzlich kann der Balkon im Bereich der Wohnung, ein Kellerabteil und der Abstellraum im Erdgeschoß des MZG mitbenützt werden

Miete: monatlich ca. € 440,00 inkl. 10 % MwSt. und Betriebskosten

Wohnung MITTE – derzeit Gemeindeamt:

Die Wohnung wäre vorbehaltlich notwendiger Sanierungsmaßnahmen ab Frühjahr 2012 zu beziehen.

Wohnung bestehend aus: Vorzimmer, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad, WC

Fläche: 90 m²

Zusätzlich kann der Balkon im Bereich der Wohnung, ein Kellerabteil und der Abstellraum im Erdgeschoß des MZG mitbenützt werden

Miete: monatlich ca. € 570,00 inkl. 10 % MwSt. und Betriebskosten

Personen, welche Interesse an den angeführten Wohnungen haben, mögen sich bitte bis **spätestens Montag, 31. Oktober 2011**, beim Gemeindeamt Pennewang bewerben.

Personen, welche bereits eine Bewerbung für eine frei werdende Wohnung abgegeben haben, ersuchen wir um Mitteilung, ob diese Bewerbung noch aufrecht ist.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Ansuchen um Gemeindewohnungen jederzeit beim Gemeindeamt eingebracht werden können.

TIERZUCHTFÖRDERUNG 2011

Nach den Tierzuchttrichtlinien der Gemeinde Pennewang sind für den **Förderzeitraum 01.11.2010 bis 31.10.2011** von den Landwirten die Unterlagen zur Auszahlung der Tierzucht-Förderungsbeiträge

ab 02.11.2011 bis spätestens 15.11.2011

dem Gemeindeamt vorzulegen.

Unterlagen für:

A) RINDERBESAMUNG: Hofkarte mit den Besamungsscheinen

B) ANKAUF VON VATERTIEREN (Stiere, Eber, Schafböcke): Körscheine

Die Förderung beträgt:

für jede Erstbesamung von Rindern	€	4,36
für den Ankauf von Stieren einmal alle 3 Jahre:		
Zuchtwertklasse 2a und 2b	€	181,68
Zuchtwertklasse 3a	€	109,01
für den Ankauf von Ebern einmal alle 2 Jahre:		
Zuchtwertklasse I	€	72,67
Zuchtwertklasse II	€	58,14
Zuchtwertklasse III	€	29,07
für den Ankauf von Schaf- oder Ziegenböcken einmal alle 2 Jahre:		
Zuchtwertklasse I und II	€	21,80

Um Einhaltung der Vorlagefrist wird gebeten. Bei Nichteinhaltung erlischt der Anspruch auf Tierzuchtförderung.

PENNEWANGER SOMMERTRACHT – NÄHKURS

Die Landjugend, Bäuerinnen und Goldhaubengruppe haben gemeinsam eine Sommertracht entworfen, die den gleichen Schnitt wie die Pennewanger Fest- und Wollstofftracht hat.

- Leibchen: Ungemusterter Leinen- oder Baumwollstoff in Grün- oder Rottönen oder in verschiedenen Sommerfarben. Vorderteil ist geknöpft mit den Pennewanger Wappenknöpfen.
- Rock: Baumwoll- oder Leinenstoff mit Streumuster, Streifen, Karo oder ungemustert, mit Kittelblech und Vorstoß
- Schürze: Baumwollstoff in abgestimmten Farben und Musterung

Für die Pennewanger Sommertracht startet im Jänner ein

Nähkurs,

zu dem alle interessierten Frauen herzlich eingeladen sind.

Kursleiterin: Monika Wiesinger

Anmeldung und Informationen: Bis spätestens Ende November bei Obfrau Brigitte Hummer,
☎ 07245 / 26126 – begrenzte Teilnehmerzahl

GESUNDE GEMEINDE – VORTRAG DAS HERZ ISST MIT

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ lädt im Zuge seiner jährlichen Veranstaltung die Gemeindebevölkerung sehr herzlich zum oben angeführten Thema **„Das Herz isst mit – auf die Auswahl kommt es an!“** ein.

Unsere Ernährungs- und Konsumgewohnheiten haben eine zentrale Bedeutung für die Entstehung von Herz-Kreislauferkrankungen. Vermeidung von Übergewicht, das Thema Blutdruck und Salzkonsum, eine bewusste Fettzufuhr aber auch der Genuss sind Inhalt des Vortrags, da eine sinnvolle Änderung unserer Ernährungsgewohnheiten, positive Veränderungen erwarten lassen.

Dieser Vortrag wird im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ veranstaltet. Der Jahresschwerpunkt in diesem Jahr lautet: **„Herz-Kreislauf-Gesundheit“**.

WANN: Donnerstag, 13. Oktober 2011, 19.30 Uhr

WO: Gasthaus Bauer

VORTRAGENDE: Frau Eva Tober

BEITRAG: EUR 4,00, Paare EUR 6,00



Auf Ihr Kommen freut sich **das Team Gesunde Gemeinde**

BLUTSPENDEAKTION

Der freiwillige Blutspendedienst des Österreichischen Roten Kreuzes, Bezirksstelle Wels, führt am

Montag, 17. Oktober 2011 von 16.00 – 20.00 Uhr

im **Feuerwehrhaus Pennewang**

eine allgemeine Blutabnahmeaktion durch.

Blut ist Leben. Bis zum heutigen Tag kann nur der Körper selbst Blut in seinen vielfältigen Funktionen bilden. Blut ist durch nichts zu ersetzen – es bedeutet Leben.

Immer aufwendigere Operationen sind nur mit vielen Blutkonserven durchzuführen. Auch bei vielen Krankheiten und schweren Verletzungen spielt der Einsatz von Blutpräparaten eine maßgebliche – in vielen Fällen sogar lebensrettende Rolle.

Wer Blutspender beim Roten Kreuz wird, bekommt mehr als er gibt:

- Kostenlose Bestimmung der Blutgruppe und des Rhesusfaktors
- Ausstellung eines Blutspenderausweises
- Zusendung eines Laborbefundes
- Das gute Gefühl, mit einer Blutspende Leben retten zu können



ERSTSPENDER BITTE EINEN AMTLICHEN LICHTBILDAUSWEIS MITNEHMEN!

ERSTE-HILFE-KURS

Die Marktgemeinde Gunskirchen lädt im Rahmen der Gesunden Gemeinde alle interessierten Personen ab dem 14. Lebensjahr zu einem Erste-Hilfe-Kurs ein.

Wann: 22. und 29. Oktober 2011

Uhrzeit: jeweils 8.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Feuerwehr-Depot Gunskirchen, Florianigasse 5

Dauer: 16 Stunden

Kosten: € 52,00 (sind am 1. Kurstag zu begleichen)



Anmeldung: Marktgemeinde Gunskirchen, Fr. Niedrist, Tel. 07246/6255-124,
ingrid.niedrist@gunskirchen.ooe.gv.at

Kursinhalte: Unfallverhütung, lebensrettende Sofortmaßnahmen, Maßnahmen bei plötzlichen Erkrankungen und vieles mehr.

Dieser Kurs kann sowohl als Ergänzung zum Führerscheinkurs als auch für die Ausbildung als Sicherheitsfachkraft in Betrieben verwendet werden.

STELLENAUSSCHREIBUNG DER FIRMA SCHLÜSSELBAUER

Die Firma Schlüsselbauer Technology GmbH & Co KG ersucht um Verlautbarung der nachfolgenden Stellenausschreibung:

Verstärken Sie unser Team als **Buchhalter/In**

Wir bieten eine langfristige Position in einem innovativen Unternehmen, die sich durch flexible Arbeitszeitregelung, Weiterbildungsmöglichkeiten und eine positive Unternehmenskultur mit offenem Gesprächsklima auszeichnet.

Bewerbungen an: Frau Christiane Schlüsselbauer, Tel. 07735 / 7144-0 / jobs@sbm.at;
Schlüsselbauer Technology GmbH & Co KG, 4673 Gaspoltshofen, Hörbach 4,

SPRECHTAG DER OÖ PATIENTEN- UND PFLEGEVERTRETUNG

Bezirkshauptmannschaft Wels-Land, Gebäude B, Sitzungssaal, 1. Stock

Donnerstag, 27. Oktober 2011 in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr

Bei diesem Sprechtag sind auch Beschwerden im Zusammenhang mit der Heimunterbringung sowie die Erteilung von Auskünften im Zusammenhang mit der Errichtung einer Patientenverfügung möglich.

Anmeldungen zu diesem Sprechtag werden bei der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land, Telefon 07242/618-302 – **bis spätestens 24. Oktober 2011** – entgegen genommen.

DER BAV INFORMIERT – LANDWIRTSCHAFTSFOLIENSAMMLUNG

Der Bezirksabfallverband Grieskirchen führt im November 2011 im Bezirk Grieskirchen eine Sammlung von gebrauchten landwirtschaftlichen Folien durch.

Trotz der nach wie vor angespannten Situation beim Kunststoffrecycling wird auch bei der Herbstsammlung **kein Entsorgungsbeitrag** bei der Abgabe von Silofolien bei der Landwirtschaftsfoliensammlung eingehoben. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass Silofolien keine sperrigen Abfälle sind und somit auch **nicht in die kostenlose Sperrabfallsammlung der ASZ und ASI** gelangen dürfen.

Der BAV Grieskirchen bietet diese Aktion auch im Bezirk Wels an:

Mittwoch, 23.11.2011, 10.00 – 12.00 Uhr Altstoffsammelzentrum Gaspoltshofen

Donnerstag, 24.11.2011, 13.00 – 15.00 Uhr Gemeindebauhof Meggenhofen

Es wird ersucht, Silofolien mit Kipper oder großem Anhänger anzuliefern, damit auch für den Anlieferer eine bequeme und rasche Entladung durchgeführt werden kann.

Infos beim BAV Grieskirchen, Tel. 07248 / 65001 – www.ooe-bav.at/grieskirchen.

FÖRDERAKTION HOLZHEIZUNG 2011

Mit der bundesweiten Förderoffensive für Holzheizungen forciert das Lebensministerium über den Klima- und Energiefonds einmal mehr die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen, wie Öl und Gas. Errichten Sie in Ihrem Haus noch bis 31.10.2011 ein Pellet- oder Hackgutzentralheizungsgerät oder einen Pelletkaminofen und profitieren Sie von der Förderaktion!

Holz ist nicht nur ein klimaschonendes Heizmaterial, es ist zudem auch wesentlich günstiger und resistenter gegenüber Energiekrisen als fossile Brennstoffe. „Im Vergleich zu Heizöl kann ein mit Biomasse beheiztes Einfamilienhaus seinen Bewohnern je nach Heizgewohnheiten und Heizanlage bis zu 800,- Euro Heizkosten im Jahr ersparen. Bei älteren Häusern kann die Ersparnis sogar auf bis zu 3.000,- Euro jährlich anwachsen“, so der Umweltminister.

Drei Millionen Euro für nachhaltiges Heizen

Die Anschaffung von Biomasseheizungen wird pauschal mit 500,- Euro pro Heizanlage und Haushalt bis zum 31.10.2011 unterstützt. Drei Millionen Euro stehen in Summe zur Verfügung – damit können mindestens 6.000 Österreicherinnen und Österreicher bei ihrer Investition in ein klimafreundliches Heizsystem finanziell unterstützt werden. Gefördert werden Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräte bis hin zu vollautomatischen Pelletkaminöfen.

Förderungsantrag und weitere Informationen

Die Antragstellung zur Förderaktion Holzheizung 2011 ist ausschließlich im Internet unter www.holzheizungen2011.at möglich. Zusätzliche Informationen zu dieser und weiteren Förderungen des Klima- und Energiefonds finden Sie unter www.klimafonds.gv.at/foerderungen.

RICHTIG HEIZEN MIT HOLZ

Schon seit Menschengedenken spendet Holz als Brennstoff Wärme und Behaglichkeit. Dabei schont Heizen mit Holz bei der richtigen Handhabung auch noch die Umwelt und Ihre Geldbörse. Das Lebensministerium gibt auf der Webseite www.richtigheizen.at Tipps und Tricks für effizientes und sicheres Heizen mit Holz.

Der richtige Brennstoff ist entscheidend für einen sauberen und effizienten Verbrennungsvorgang. Wird Holz nur 1 Jahr getrocknet (35 % Wassergehalt) anstatt der erforderlichen 2-3 Jahre (<20 % Wassergehalt) geht bei der Verbrennung für die zusätzliche Wasserverdampfung etwa ein Fünftel der im Holz gespeicherten Energie verloren. Der dadurch notwendige Mehrbedarf an Brennholz bei falscher Betriebsweise oder der Verwendung von zu feuchtem Holz macht aus dem kostengünstigen Brennstoff einen teuren Energieträger.

Richtig Heizen mit: Trockenem Holz, Pellets oder Holzbriketts.

Nicht für den Ofen geeignet sind behandeltes Holz, Einwegkisten und Spanplatten, Holzreste von Baustellen oder Tischlereien sowie Kartons und Altpapier.

Richtig anheizen heißt, die bei der Erhitzung von Holz entstehenden Gase durch die heißen Flammen zu führen. Dort können sie vollständig verbrennen und durch die Verbrennungshitze entstehen weitere brennbare Gase.

Weitere Tipps rund ums Richtige Heizen mit Holz finden Sie auf www.richtigheizen.at.

Der Bürgermeister:


Hermann Lidauer

Mach dich sichtbar!

Der Albtraum jedes Autofahrers:

„Plötzlich taucht aus der Dämmerung oder dem Nebelgrau ein Mensch auf.....“

Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler, Kinder auf dem Schulweg etc. sichtbarer und damit sicherer unterwegs.

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen.

Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich.



Wo sollten Sie reflektierende Teile verwenden?:

✓ Kleidungsstücke:



✓ Fahrrad:



✓ Nordic Walking-Ausrüstung:

✓ Skateboard, Scooter:



✓ Schultasche – Rucksack

✓ Kinderwagen

Warnwesten sollten Sie zusätzlich zur gesetzlichen Trägerpflicht auch dann verwenden, wenn Sie als Fußgänger oder Freizeitsportler bei schlechten Sichtverhältnissen unterwegs sind.



Unser Tipp:
Informieren Sie sich rechtzeitig über Selbstschutzmaßnahmen jeder Art im Sicherheitsinformationszentrum (SIZ) in Ihrer Gemeinde

Mehr Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc